



# UMWELTERKLÄRUNG 2022

Mit den Umweltbilanzzahlen  
der Jahre 2017 bis 2021

**SaluVet GmbH**

Bad Waldsee

**SaluVet** 

  
19.08.2022

# I Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

neben den üblichen und durch die Pandemie zusätzlich hervorgerufenen Herausforderungen, die es im Jahr 2021 zu meistern galt, blicken wir als Unternehmen stolz auf 25 Jahre EMAS Zertifizierung zurück.

Es freut uns dabei besonders, dass wir auch im EMAS Jubiläumsjahr durch den erstmalig ganzjährigen Betrieb des neuen Büro- und Akademiegebäudes sowie die Sanierung des bisherigen Bürogebäudes im Jahr 2021, Beiträge zur Schonung natürlicher Ressourcen und zum effizienteren Umgang mit Energie leisten konnten.

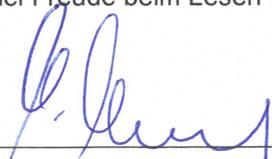
Bei der Sanierung wurde vor allem auf die Reduzierung der Energieverbräuche Wert gelegt. Im neu gebauten Büro- und Akademiegebäude wurde beispielsweise durch die Nutzung von Regenwasser zur Gartenbewässerung und dem Betrieb der Sanitäranlagen bereits im ersten Jahr ein wesentlicher Anteil Trinkwasser eingespart. Auch die Installation einer weiteren Photovoltaik-Anlage half uns, den Stromverbrauch aus dem Netz zu reduzieren.

Seit dem Jahr 2021 beschäftigen sich zudem unternehmensintern zwei Arbeitsgruppen mit Themen rund um die Umwelt. In der Arbeitsgruppe ‚Umweltstrategie‘ beschäftigen sich Mitarbeitenden durch die Festlegung und Umsetzung des übergeordneten Umweltprogramms mit der Verbesserung der Umweltleistung des Unternehmens. Die Arbeitsgruppe ‚Nachhaltigkeitsdialog‘ verantwortet, durch interne und externe Kommunikation über unterschiedliche Medien, die Sensibilisierung bzw. Information der Belegschaft und der externen Interessengruppen für die Umweltleistungen der SaluVet.

Während der Teilnahme an den Baden-Württembergischen Nachhaltigkeitstagen, hat die AG Nachhaltigkeitsdialog eine „Grüne Woche“ ausgerichtet. An fünf Tagen gab es ein buntes Programm von unterschiedlichen Aktionen für die Mitarbeitenden am Standort zu den Themen Gesundheit und Klima.

Gerne möchten wir Sie mit unserer aktualisierten Umwelterklärung transparent und umfassend durch Zahlen und Fakten über unser Handeln informieren.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen Ihre SaluVet GmbH.



Volker Schwarz  
- Geschäftsführer -



Dr. Robert Aman  
- Umweltmanagementbeauftragter -



## III Inhaltsverzeichnis

I	Vorwort	- 2 -
II	Inhaltsverzeichnis	- 3 -
1	Unser Unternehmensprofil	- 4 -
1.1	SaluVet GmbH aktuell: Von Bad Waldsee in die ganze Welt	- 4 -
2	Unser Umweltmanagementsystem	- 6 -
2.1	Unser Leitbild	- 6 -
2.2	Gelebtes Leitbild	- 7 -
2.3	Organisation im Umweltbereich	- 8 -
2.4	Aktuelles aus dem Jahr 2021	- 9 -
2.5	Ausblick 2022	- 10 -
3	Unsere Umweltaspekte	- 12 -
3.1	Darstellung der relevanten Verbrauchsdaten und Maßnahmen	- 12 -
3.1.1	Emissionen / Immissionen	- 12 -
3.1.2	Wasser	- 16 -
3.1.3	Rohstoffe	- 17 -
3.1.4	Abfall	- 18 -
3.1.5	Energie	- 19 -
3.1.6	Biologische Vielfalt	- 22 -
3.1.7	Bau / Umbau	- 23 -
3.1.8	Notfallorganisation am Standort	- 23 -
3.2	Bewertung der Umweltaspekte	- 23 -
III	Impressum und Gültigkeitserklärung	- 25 -
IV	Freigabe für die Öffentlichkeit	- 27 -

# 1 Unser Unternehmensprofil

## 1.1 SaluVet GmbH aktuell: Von Bad Waldsee in die ganze Welt

Die SaluVet GmbH ist ein mittelständisches pharmazeutisches Unternehmen. An unserem Standort in Bad Waldsee entwickeln und produzieren wir Arzneimittel, Futtermittel, Pflegeprodukte für Tiere und Biozide. Diese werden unter den Marken Dr. Schaette, PlantaVet und SaluVet an Landwirte, Tierärzte und Tierhalter vertrieben. Das Unternehmen wurde 1919 von den Gebrüdern Schaette gegründet und ist heute eine Tochter der WALA Stiftung.

### Die Lage

#### SaluVet GmbH

Stahlstraße 5  
88339 Bad Waldsee

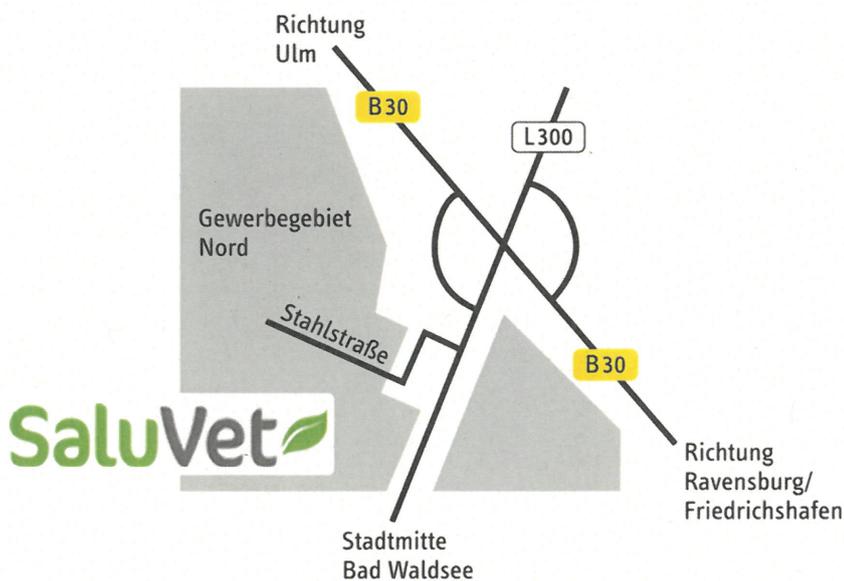


Abb. 1: Standort der SaluVet GmbH

## Mitarbeiterzahl

In unserem Unternehmen sind zum 31.12.2021 insgesamt 119 Mitarbeitenden beschäftigt. Davon sind sieben Auszubildende.

## Rohstoffe und Produkte

Mehr als 500 Rohstoffe werden in Form von frischen und getrockneten Heil- und Würzpflanzen, Pflanzenextrakten, ätherischen Ölen, Vitaminen und Mineralien verarbeitet. Sie stellen wertvolle Grundstoffe für unsere Produkte dar.

Die SaluVet GmbH ist als Arzneimittelhersteller anerkannt und arbeitet als solcher nach den Grundsätzen des GMP (EU GMP-Leitfaden: Good Manufacturing Practice) und GDP (EU-GDP-Leitfaden: Good Distribution Practice).

Der Verkauf unserer Produkte erfolgt durch Direktvertrieb, Online-Shops sowie über selbstständige Vertretungen im In- und Ausland.

Das Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz ist in unserer Unternehmensphilosophie tief verwurzelt.



## 2 Unser Umweltmanagementsystem

### 2.1 Unser Leitbild

#### Aufgabe und Kern

Mit Präparaten aus der Natur fördern wir die Tiergesundheit. Unsere Wurzeln sind die Phytotherapie, die anthroposophische Medizin und die Homöopathie. Wir bieten wirksame, innovative und einzigartige Konzepte mit Produkten aus hochwertigen, natürlichen Rohstoffen in Verbindung mit bestem Service. Dabei unterstützen wir aktiv eine verantwortungsbewusste Tierhaltung, einen ganzheitlichen Therapieansatz und eine nachhaltige Landwirtschaft. Seit 2018 sind wir VLOG-zertifiziert (Verband für Lebensmittel ohne Gentechnik e.V.). Das heißt alle unsere Rohstoffe werden ohne den Einsatz von gentechnischen Methoden gewonnen.

#### Werte und Handeln

Das ist uns wichtig:

- Unser Umgang mit Kunden und Partnern ist respektvoll, fair und auf Augenhöhe, so begegnen wir uns auch untereinander.
- Wir tragen als Unternehmen soziale und gesellschaftliche Verantwortung und engagieren uns in der Region.
- Den ökologischen Gedanken haben wir in unseren Prozessen fest verankert. Wir achten auf einen verantwortungsvollen Einsatz von Ressourcen und schonen unsere Umwelt.
- Für die Unternehmens- und Marktentwicklung ist unsere finanzielle Unabhängigkeit essenziell.



## 2.2 Gelebtes Leitbild

Unser Leitbild tragen wir nach außen, indem wir uns an verschiedenen Projekten beteiligen und uns rund um Bad Waldsee zu den Themen Landwirtschaft und Umweltschutz, Wissenschaft, Soziales und Kultur engagieren.

- Teilnahme an Projekten von B.A.U.M e.V.
- Unterstützung des von Mellifera e.V. initiierten Bündnisses zum Schutz der Bienen vor Agrogen-technik
- Projekt Schulmilch: Frische Milch für Schulkinder
- Patenschaften für Blumenwiesenprojekte

Während unser Leitbild aktiv extern gezeigt wird, setzen wir die Inhalte intern durch abteilungsspezifische Leitsätze um. Sie dienen als Orientierungshilfe und zeigen auf, welchen Beitrag von den einzelnen Abteilungen zur Erfüllung des Leitbilds geleistet werden kann.

Im Sinne des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses entwickeln wir unsere Umweltleistung stetig weiter und verpflichten uns zur Einhaltung aller geltenden Umweltvorschriften (bindende Verpflichtungen).

Die bindenden Verpflichtungen sind im Rechtskataster dargestellt. Gesetzesänderungen werden durch Fachteams bewertet und entsprechend umgesetzt.

Tab.1: Übersicht über Themenbereiche des Rechtskatasters

Rechtsbereiche
Immissionsschutz (Luft / Lärm)
Energie
Wasserrecht
Abfall
Gefahrstoffrecht
Gefahrgut / Transport
Biozide
Boden / Altlasten
Anlagentechnik und Anlagensicherheit
Brand- und Katastrophenschutz
Allgemeines (Umwelt)-Recht
Umweltmanagement
Grundlagen Arbeitsschutzrecht
Grundlagen Arbeits- und Sozialrecht

## EMAS

Als erstes Unternehmen im Bereich Bodensee-Oberschwaben wurde die SaluVet GmbH (ehemals Dr. Schaette GmbH) im Jahr 1996 erfolgreich nach dem Eco-Management and Audit Scheme (EMAS) zertifiziert. EMAS, auch bekannt als EU-Öko-Audit oder Öko-Audit, wurde von der Europäischen Union entwickelt und ist die umfassendste und anspruchsvollste Umweltzertifizierung. Mittlerweile verbessern wir damit seit über 25 Jahren unsere Umweltleistung!

Das Umweltmanagementsystem ist ein wichtiger Bestandteil unseres Integrierten Managementsystems.

### 2.3 Organisation im Umweltbereich

Der Umweltschutz ist fest in unserem Leitbild und Verhaltenskodex verankert und zieht sich unabhängig von den Hierarchieebenen durch unser gesamtes Unternehmen. Verdeutlicht wird dies dadurch, dass sich die Geschäftsführung für das Umweltmanagementsystem verantwortlich zeichnet. Die operative Umsetzung und Koordination obliegt dann der Umweltmanagementbeauftragten (UMB), die eng mit den anderen Funktionsträgern der SaluVet zusammenarbeitet.

## Arbeitsgruppen Umweltstrategie und Nachhaltigkeitsdialog

Da sich über die Jahre die Anforderungen geändert haben, hat es im Bereich der Arbeitsgruppe 2021 eine gravierende Änderung gegeben. Die bisher bestehende Arbeitsgruppe Umwelt wurde durch zwei neue Gruppen ersetzt.

Die „AG Umweltstrategie“ besteht aus Mitgliedern der Geschäftsführung und der Bereichsleiter sowie einem Vertreter aus der Technik. In diesem Gremium wird das Umweltprogramm erstellt, es werden Maßnahmen und Ziele für das Erreichen der Kernthemen des Umweltmanagements wie z.B. für die Klimaneutralität, definiert.

Die „AG Nachhaltigkeitsdialog“ setzt sich aus Freiwilligen unterschiedlichster Bereiche des Unternehmens zusammen. Diese Gruppe unterstützt einerseits die AG Umweltstrategie in der Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen. Weiters werden Aktionen und Projekte geplant und veranstaltet, um vor allem das Umweltbewusstsein innerhalb der Belegschaft, aber auch bei unseren Partnern und in der Region zu schärfen.

## Schulungen

Um die Umsetzung aller umweltrelevanten Themen zu gewährleisten, werden die Mitarbeitenden ab Eintritt ins Unternehmen in regelmäßigen Abständen geschult und im Rahmen der turnusmäßigen Betriebsversammlungen informiert. Darüber hinaus können sich alle Mitarbeitenden am „Grünen Brett“ sowohl physisch als auch virtuell über Umweltthemen informieren.

## Integriertes Managementsystem

Das von uns geführte Integrierte Managementsystem (IMS) verbindet neben den Umweltthemen die Bereiche Qualität, Arbeitssicherheit, Datenschutz und Abfall. Damit wird die Voraussetzung geschaffen, die Qualität und Umweltverträglichkeit unserer Produkte und Prozesse unter Beachtung des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes sicherzustellen.

Mit Hilfe unseres IMS-Handbuchs, detaillierten Verfahrens- und Arbeitsanweisungen im Umweltbereich sowie eines regelmäßig aktualisierten Rechtskatasters stellen wir das Umweltmanagementsystem und die Rechtskonformität dauerhaft sicher. Zusätzlich ist die jährliche Managementbewertung fester Bestandteil des Systems.

## Audits

In regelmäßigen Abständen werden zusammen mit den Bereichen Qualität und Arbeitssicherheit interne Audits und verschiedene Vor-Ort-Begehungen durchgeführt. Auch in vor- und nachgelagerten Bereichen der Tätigkeiten der SaluVet GmbH prüfen wir durch stichprobenartige Audits oder Selbstauskunftsbögen bei Lieferanten und Entsorgern deren Umweltleistung.

Die SaluVet GmbH wird außerdem jedes Jahr durch unabhängige und akkreditierte Umweltgutachter geprüft.

### 2.4 Aktuelles aus dem Jahr 2021

Im Jahr 2021 konnten wichtige Projekte und Aktionen zur Verbesserung der Umweltleistung umgesetzt bzw. gestartet werden wie beispielsweise:

- Weiterführung des Projektes Ressourcenmonitoring mit dem Ziel der detaillierten Erfassung der Verbräuche (Strom, Wasser Erdgas, Holzpellets, Treibstoffe). Es ist das Ziel eine bessere Aussage für die Betriebsdatenauswertung treffen zu können und so Einsparpotenziale aufzuzeigen.
- Teilnahme an den europäischen Nachhaltigkeitstagen mit den Schwerpunkten Klimaschutz und Biodiversität. Die AG Nachhaltigkeit veranstaltete im Unternehmen eine „Grüne Woche“ mit verschiedenen Programmpunkten, wie einer Filmvorführung, täglich frischem Obstangebot, Besichtigung einer Biogasanlage in der Tresterreste der SaluVet verwertet werden und Kräuterführungen im neuen Heilpflanzengarten.
- Erhalt der Auszeichnung als einer von „100 Betrieben für Ressourceneffizienz“.

<b>Unser Ziel:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ermittlung von Einsparpotentialen der verwendeten Ressourcen (Strom, Wasser, Erdgas, Holzpellets)</li> <li>• Darstellung unserer CO<sub>2</sub> Emission</li> </ul>
<b>Unsere Maßnahmen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Einführung eines Energiemonitorings, Analyse der Verbräuche, Ableiten von Einsparpotentialen mit zu ergreifenden Maßnahmen.</li> <li>➔ Erstellen einer CO<sub>2</sub>-Bilanz (im ersten Schritt werden Scope 1 &amp; 2 betrachtet)</li> </ul>
<b>Stand Q4-2021:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ziel wird 2022 weitergeführt</li> <li>✓ CO<sub>2</sub> Emissionen am Standort werden dargestellt. Im nächsten Schritt wird als neues Ziel die Erfassung von Scope 3 geplant.</li> </ul>

## 2.5 Ausblick 2022

Die zeitintensive Erfassung des Energiemonitorings konnte in Q1-2021 abgeschlossen werden. Nun folgt der nächste Schritt, das Ziel im Jahr 2022 weiterzuführen. Aus den vergangenen Punkten des alten Umweltprogramms wurden nun neue Ziele erstellt und das gesamte Umweltprogramm überarbeitet. Als weiteres Ziel für 2022 ist geplant, eine CO<sub>2</sub>-Bilanz zu vervollständigen, indem Scope 3 ermittelt wird. Aus der Betrachtung der Emissionen ergibt sich in der Folge, dass das Unternehmen künftig die Klimaneutralität anstrebt.

Nachfolgend stellen wir einen Auszug aus dem Umweltprogramm 2022 dar.

#	Umweltprogramm SaluVet	Termin	Verantwortlich
1	Der CO <sub>2</sub> -Ausstoß am Standort SaluVet wird reduziert und SaluVet ist klimaneutral (Scope 1&2).	Q4 2027	UMB
2	Ausgewählte Bereiche der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette werden im CO <sub>2</sub> -Ausstoß reduziert und zum Teil klimaneutral (Scope 3).	Q4 2027	UMB
3	Der Verbrauch unserer Energieträger (Treibstoff, Gas, Strom, Holzpellets) wird gesenkt.	Q4 2027	UMB
4	Der Verbrauch von Trinkwasser wird reduziert (ausgenommen Produktwasser).	Q4 2027	UMB
5	Der Einsatz von Rohstoffen und Packmitteln wird effizienter ausgestaltet (Verschwendung durch Entsorgung vermeiden).	Q4 2027	Abfall-beauftragter
6	Der Minimierungsprinzip für Abfall in der gesamten Wertschöpfungskette wird gefördert.	Q4 2027	Abfall-beauftragter
7	Das Bewusstsein der Mitarbeiter für einen sorgsamen Umgang mit der Umwelt wird kontinuierlich gefördert.	Q4 2027	UMB
8	Die Biodiversität im Wirkungsumfeld der SaluVet ist gefördert.	Q4 2027	UMB

*Gelb markierte Ziele werden zuerst aufgegriffen.*

Zu den einzelnen Zielen des Umweltprogramms werden hier Beispiele für Unterziele aufgeführt:

#	Operatives Ziel	Kennzahl	Zielwert	Termin	Verantwortlich
1.01	Jährliche Klimaneutralität der SaluVet durch Kompensation der emittierten CO <sub>2</sub> -Mengen anhand von sogenannten Zertifikaten.	Zertifikate (Mindestanforderung "Gold Standard")	Gekauft	Q1 2024	Einkauf
2.01	Erstellung einer CO <sub>2</sub> -Bilanz (Scope 3).	Bilanz	Erstellt	Q4 2023	UMB
3.03	Detailliertere Stromerfassung einführen. (Unterscheidung in Zukauf, Eigennutzung, Einspeisung in das öffentliche Netz, Strom als „Treibstoff“, Strom aus regenerativen Quellen, ...)	Systematik	Erstellt	Q2 2023	UMB
4.01	Einsparpotentiale von Trinkwasser in den Bereichen Verwaltung und Herstellung erkennen und ausgesuchte Sparmaßnahmen umsetzen.	Verbrauch [m <sup>3</sup> / MA] bezogen auf das Jahr 2019	-10 %	Noch offen	UMB
5.01	Größere Abfallmengen von Rohstoffen und Packmitteln ermitteln und Abstellmaßnahmen umsetzen.	Verschwendete Menge ist reduziert	Offen	Q4 2024	Abfallbeauftragter
6.04	Anteil der Abfallfraktion zur „Beseitigung“ verringern.	Menge bezogen auf das Jahr 2019	Offen	Q4 2027	Abfallbeauftragter
7.03	Sicherer Umgang mit Gefahrstoffen.	Die Anzahl selbst hergestellter Gefahrstoffvormischungen zur weiteren Einlagerung	Max. 5	Q4 2022	Arbeits-sicherheit
8.01	Anzahl der bezogenen Bio-Rohstoffe erhöhen.	Umstellung von konventionellem auf kontrolliert biologischen Anbau	5	2027	Einkauf

## 3 Unsere Umweltaspekte

### 3.1 Darstellung der relevanten Verbrauchsdaten und Maßnahmen

Jede unternehmerische Tätigkeit beeinflusst die Umwelt. Zur Verbesserung der Umweltleistung erfassen und überwachen wir die umweltrelevanten Auswirkungen unserer Tätigkeiten. Die Ermittlung der Umweltleistung erfolgt durch die Erfassung unserer Verbrauchsdaten, durch Begehungen sowie durch die Bearbeitung ausgewählter Projekte durch die Arbeitsgruppen. Die direkten und indirekten Umweltaspekte unserer Tätigkeiten und Produkte bewerten wir mit Hilfe der sogenannten ABC-Methode und den geforderten Kernindikatoren.

#### ABC- Methode

Die einzelnen Umweltaspekte werden bezüglich ihrer relativen Bedeutung wie folgt kategorisiert:

- **A-** Bedeutender Umweltaspekt von hoher Handlungsrelevanz
- **B-** Umweltaspekt mit durchschnittlicher Bedeutung
- **C-** Umweltaspekt mit geringer Bedeutung

Eine zusammenfassende Übersicht einschließlich der Kernindikatoren sowie der ABC-Bewertung ist in Kapitel 3.2 „Bewertung der Umweltaspekte“ dargestellt.

#### 3.1.1 Emissionen / Immissionen

##### Lösemittel und Stäube → direkter Umweltaspekt

Auftretende Alkohol- und Staubemissionen werden bei der SaluVet an ihrem Entstehungspunkt abgesaugt. Stäube werden durch Entstaubungsanlagen abgetrennt, gesammelt und entsorgt. Freiwerdende ethanolische Dampfkonzentrationen werden überwacht und ins Freie geführt. Bedingt durch den erforderlichen hohen Energiebedarf ist eine technische Abscheideanlage aus wirtschaftlichen und ökologischen Gründen nicht sinnvoll.

Durch Zugangs-/Abgangsberechnungen und durch Gasüberwachungsmesswerte können Fehlmengen nachgewiesen werden. Die Fehlmenge an Ethanol aufgrund von Verlusten bei der Herstellung (Abluft/Abwasser) liegt 2021 bei 1,0 % (2020: 1,4 %, 2019: 2,7 %). Dies entspricht 158 kg reinem Ethanol. Damit ist die prozentuale Fehlmenge im Vergleich zum Vorjahr nochmals deutlich gesunken, der absolute Wert ist der Niedrigste seit 2015. Aus diesem Grund wird dieser Aspekt nun nur noch mit C bewertet.

Fehlmenge Ethanol	%	kg
2020	1,4	371
2021	1,0	158

Bedingt durch die Unterschreitung des Jahresverbrauchs an Lösungsmitteln und den geringen Emissionen an sogenannten flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) fällt die SaluVet nicht unter die 31. BImSchV (Mengenschwelle: 50 t / Jahr).

Bewertung mittels ABC-Methode:	<b>C</b>
--------------------------------	----------

**Lärm**  
→ **direkter Umweltaspekt**

Lärmemissionen spielen in unserem Unternehmen eine untergeordnete Rolle. Sie treten nur punktuell und zeitlich begrenzt auf. Davon betroffene Mitarbeiter tragen bei Arbeiten mit erhöhter Lärmemission einen angepassten Gehörschutz (Otoplastiken). Insgesamt kann unsere Herstellung, ebenso wie unsere Verwaltung als nicht lärmintensiv bezeichnet werden.

Bewertung mittels ABC-Methode:	<b>B</b>
--------------------------------	----------

**Treibstoff- und Kältemittelverbrauch**  
→ **indirekter Umweltaspekt**

Unser Fuhrpark umfasst unverändert 36 PKWs, die im Innen- und Außendienst eingesetzt werden. Beim aufgeführten Treibstoffverbrauch waren bisher private Fahrten inbegriffen. Sie wurden in diesem Jahr zum ersten Mal herausgerechnet. Die angegebenen Treibstoffverbräuche ergeben damit durch sämtliche Dienstfahrten der Fahrzeugflotten des Innen- und Außendienstes. Dabei der Umrechnungsfaktor 1 L Treibstoff = 9,96 kWh zugrunde gelegt<sup>1</sup>.

#### Treibstoffverbrauch

Jahr	Innendienst [L]	Außendienst [L]	gesamt [L]	Gesamt [kWh]
2020	1.732	49.535	51.267	510.619
2021	1.873	44.901	46.774	465.869
<b>Δ Vorjahr</b>	+141	-4.634	-4.493	-10%

<sup>1</sup> Quelle:

[https://www.bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/Energie/ea\\_ermittlung\\_gesamtenergieverbrauch.pdf?\\_blob=publicationFile&v=6](https://www.bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/Energie/ea_ermittlung_gesamtenergieverbrauch.pdf?_blob=publicationFile&v=6)

Bewertung mittels ABC-Methode:	A
--------------------------------	---

Anmerkung: Die Bewertung mit „A“ resultiert daher, dass wir dem Thema Treibstoffverbrauch einen hohen Stellenwert geben. Im Rahmen des Ressourcen-Monitorings und der CO<sub>2</sub> Bilanz wird erstmals auch der Treibstoffverbrauch mit einbezogen.

**Verkehr**  
→ **indirekter Umweltaspekt**

Neben dem Treibstoffverbrauch unserer Dienstfahrzeuge spielt der gesamte Verkehr eine Rolle. Hierunter fallen unsere Lieferanten, Mitarbeiter und Besucher. Die hierbei entstehenden Emissionen werden bisher allerdings noch nicht detailliert erfasst. Um die bei Mitarbeiteranfahrrten erzeugten Emissionen zu senken, bieten wir unseren Mitarbeitern ein Job-Ticket für öffentliche Verkehrsmittel sowie die Möglichkeit des Leasings eines Fahrrads (Job-Rad) an. Darüber hinaus können Mitarbeiter, unsere firmeninterne E-Bikes beispielsweise für kurze Dienstfahrten in Bad Waldsee oder in der Mittagspause nutzen.

Bewertung mittels ABC-Methode:	C
--------------------------------	---

**CO<sub>2</sub> – Bilanz**

Spätestens seit der „Green Deal“ und das „Deutsche Klimaschutzgesetz“ in Kraft getreten sind, ist das Thema Emissionsreduktion mit Fokus auf CO<sub>2</sub> in Kombination mit einer gewünschten Klimaneutralität in aller Munde. Da im Unternehmen bereits seit vielen Jahren nachhaltige Projekte umgesetzt wurden, wollen auch wir unsere Treibhausgasemissionen deutlich reduzieren und haben uns die Klimaneutralität zum Ziel gesetzt.

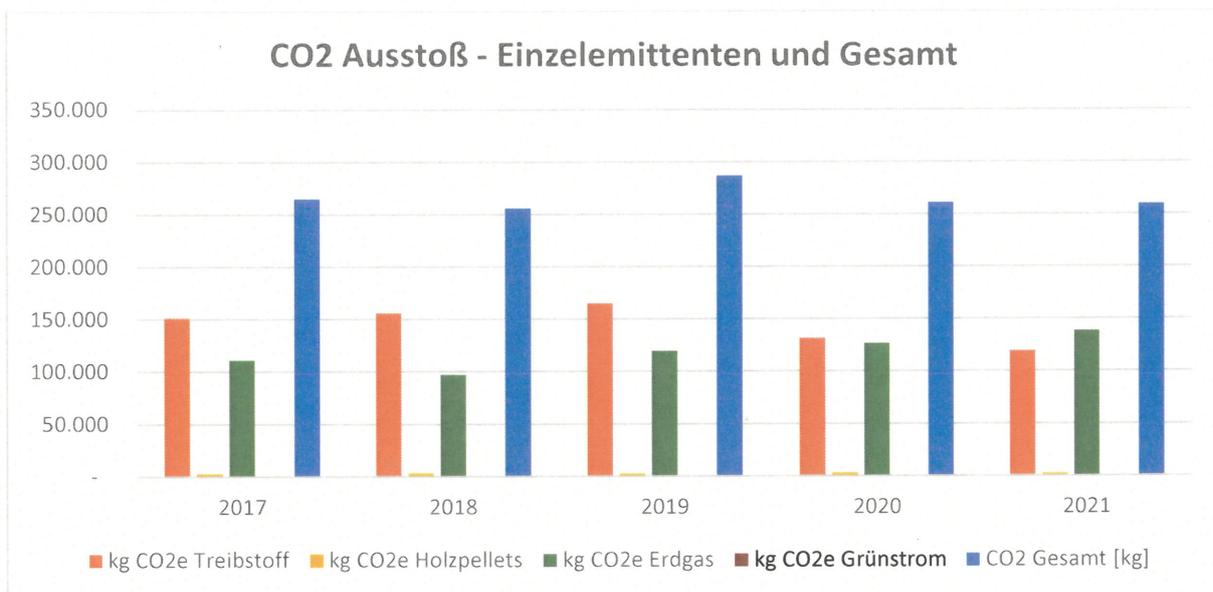
In einem ersten Schritt stellen wir die obligatorischen Emissions-Kategorien (Scope 1&2) dar. Im nächsten Jahr soll die Geamtbilanz um den Scope 3 erweitert werden. Diese dritte Kategorie stellt die Emissionen der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette dar. Dies ist sehr komplex und auch mit einer großen Ungenauigkeit einhergehend.

Die beiden ersten Kategorien (Scope 1&2) beziehen sich auf Emissionen, die entweder direkt am Standort durch z.B. Verbrennung oder den Einsatz von zugekauften Energien, deren Herstellung Emissionen freisetzt, entstehen. Im Jahr 2021 wurden 259 t CO<sub>2</sub> ausgestoßen. Die Menge ist damit im Vergleich zum Vorjahr unverändert.



Beim Treibstoff wurden alle Dienstfahrten mit dem Fuhrpark berücksichtigt. Privatfahrten bleiben unberücksichtigt.

Folgende Umrechnungsfaktoren wurden für die Berechnung der ausgestoßenen CO<sub>2</sub>-Mengen herangezogen: Treibstoff Diesel<sup>2</sup> 1 L = 2,64 kg CO<sub>2</sub>; Holzpellets<sup>3</sup> 1000 kWh = 8,26 kg CO<sub>2</sub>; Erdgas<sup>4</sup> 1 kWh = 0,231 kg CO<sub>2</sub>.



CO <sub>2</sub> -Bilanz (Scope 1&2)	CO <sub>2</sub> e Treibstoff [kg]	CO <sub>2</sub> e Holzpellets [kg]	CO <sub>2</sub> e Erdgas [kg]	CO <sub>2</sub> e Grünstrom [kg]	CO <sub>2</sub> e Gesamt [kg]
2017	151.224	2.307	110.999	0	264.530
2018	155.614	2.802	97.118	0	255.534
2019	164.792	2.278	119.560	0	286.630
2020	131.268	2.904	126.543	0	260.716
2021	118.987	1.935	138.362	0	259.284

Abb. 2: Gesamte CO<sub>2</sub>-Emission mit Einzelemittenten am Standort der SaluVet (Scope 1&2)

Zu den jährlichen Gesamtemissionen in die Luft (SO<sub>2</sub>, NO<sub>x</sub> und PM) liegen keine Messdaten vor.

2021 hatten unsere Kühlaggregate keinen Kältemittelverlust.

<sup>2</sup> Quelle: Merkblatt zu den CO<sub>2</sub>-Faktoren. Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle. Stand 2021.

<sup>3</sup> Quelle: www.ecocockpit.de.

<sup>4</sup> Quelle: Merkblatt zu den CO<sub>2</sub>-Faktoren. Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle. Stand 2021.

### 3.1.2 Wasser

→ direkter Umweltaspekt

Aufgrund des geringen Abwasseraufkommens und der unkritischen Zusammensetzung des Abwassers wird das Abwasser in die Kanalisation eingeleitet. Wir sind damit Indirekteinleiter.

Im Unternehmen werden unterschiedliche wassergefährdende Stoffe verwendet. Der Umgang mit diesen Stoffen ist durch entsprechende Anweisungen geregelt. Die Lagerung der Stoffe erfolgt in dafür speziell eingerichteten Lagerstellen, wie beispielsweise im Gefahrstoffcontainer und auf Auffangwannen.

Es gab 2021 keine Zwischenfälle mit Wasser oder Abwasser. Die Abbildung 2 zeigt den Trinkwasserverbrauch. Bisher wurde das für die Herstellung unserer Produkte benötigte Wasser ebenfalls aufgeführt, wovon wir nun aber absehen, da es keine Umweltrelevanz hat.

Seit 2021 ist zusätzlich eine Zisterne als Regenwasserreservoir in Betrieb. Dieses sogenannte Grauwasser wird für die Spülung der Toiletten im neuen Verwaltungsgebäude, sowie zur Bewässerung des Firmengartens verwendet. Der Verbrauch wird ebenfalls in der Grafik dargestellt.

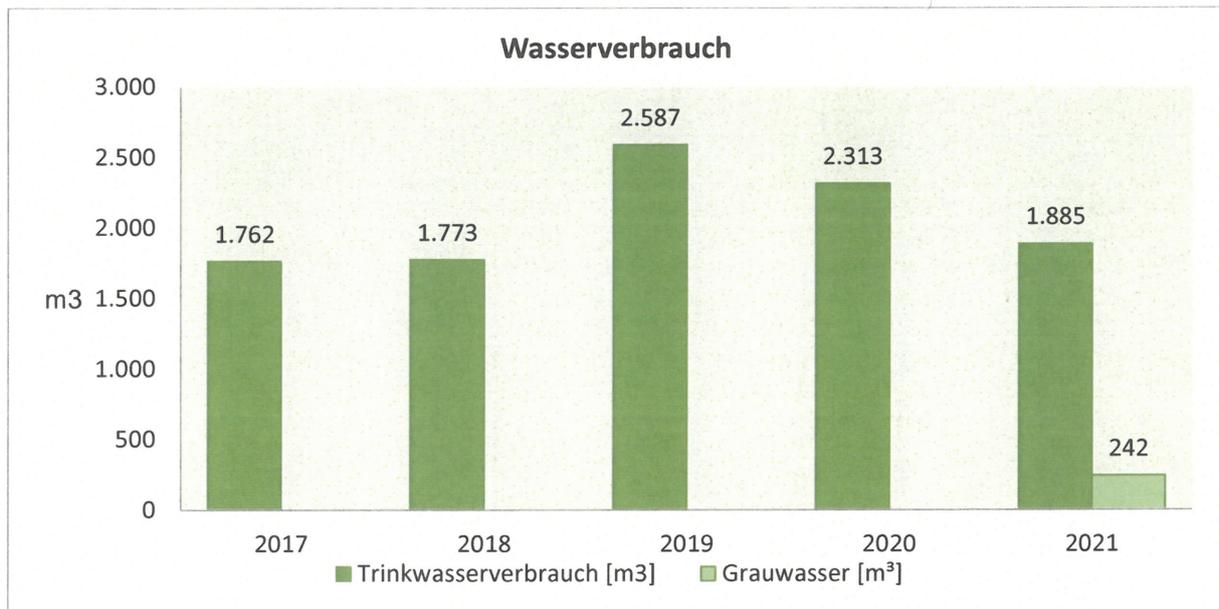


Abb. 3: Wasserverbrauch

Im Jahr 2021 wurde im Gesamten weniger Wasser als im Vorjahr verbraucht. Grund hierfür war die Nutzung des Grauwasser.

Wasserverbrauch	2017	2018	2019	2020	2021	Einheit
Trinkwasserverbrauch (ohne Produktwasser)	1.762	1.773	2.587	2.313	1885	m <sup>3</sup>
Kernindikator (Wasserverbrauch/Mitarbeiter)	17	17	24	20	16	m <sup>3</sup> /MA
Grauwasserverbrauch	-	-	-	-	242	m <sup>3</sup>

Bewertung mittels ABC-Methode:	<b>C</b>
--------------------------------	----------

### 3.1.3 Rohstoffe

Ökologisches Handeln beginnt beim Einkauf der Rohstoffe. 2021 wurden 16% der bezogenen Menge aller Rohstoffe aus kontrolliertem biologischem oder biologisch-dynamischem Anbau bezogen. Der Anteil ist damit gleich hoch wie im Vorjahr (2020: 17%). Große Teile dieser Mengen waren verarbeitete Kräuter, Frischpflanzen und Öle.

Unser Sortiment an Bio-Produkten wird ständig erweitert. Die bezogenen Rohstoffe (Input) gehen zu 100% in unsere Fertigware (Output) ein.

In unserem Output enthalten sind folgende Hauptrohstoffgruppen:

- Kräuter
- Mineralische Pulver
- Trockenextrakte
- Alkohole

2021 wurden 1.693 t Fertigware hergestellt (siehe Abbildung 3). Im Vergleich zum Vorjahr stieg damit die Menge um 1,7 % leicht an.

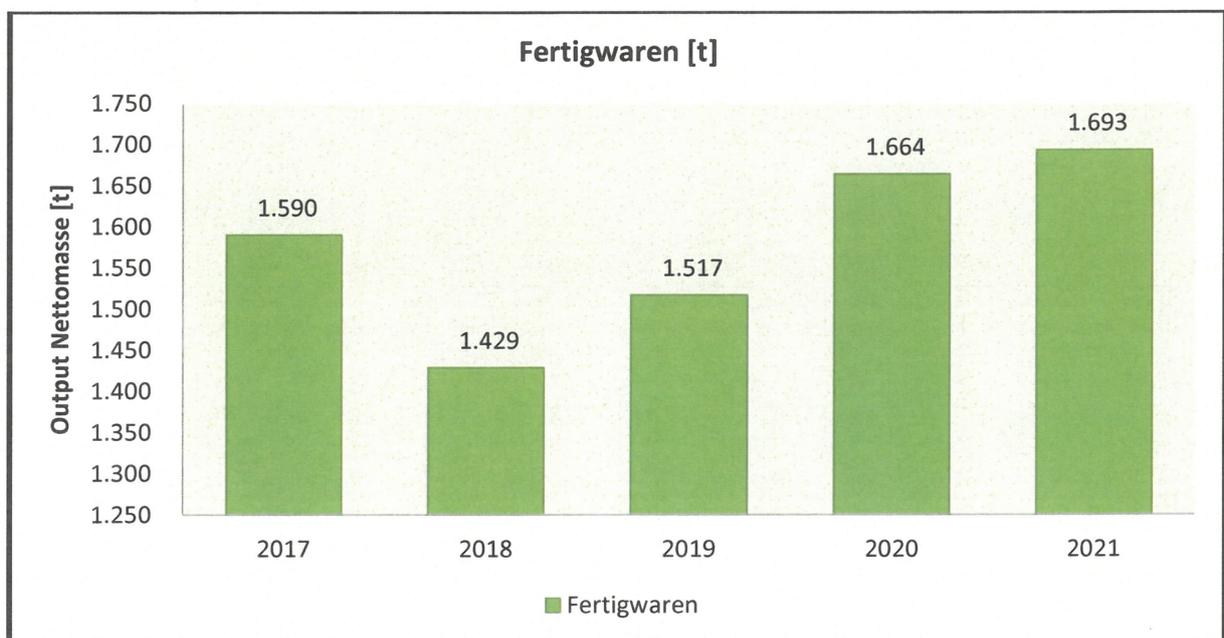


Abb. 4: Fertigwaren Output

### 3.1.4 Abfall

#### → direkter Umweltaspekt

Es gilt der gesetzlich festgeschriebene Grundsatz:



Unsere Abfälle werden nach ihrer Herkunft und Beschaffenheit sortiert und über ausgewählte und qualifizierte Entsorgungsfachbetriebe entsorgt. Die Koordination und Einhaltung gesetzlicher Vorgaben wird durch die bestellte Abfallbeauftragte sichergestellt.

Insgesamt fielen 2021 75,7 t Abfall an. Diese Menge setzt sich zusammen aus 67,8 t ungefährlichen Abfällen (z.B. gemischte Siedlungsabfälle) und 7,8 t gefährlichem Abfall (z.B. Verpackungen mit gefährlichen Rückständen). Damit ist das Abfallaufkommen im Vergleich zum Vorjahr deutlich niedriger (2020: 106,5 t).

Die folgende Tabelle zeigt einen Auszug aus der Abfallbilanz.

Auswertung Abfallbilanz 2017-2021	2017	2018	2019	2020	2021
Gefährliche Abfälle	[t]	[t]	[t]	[t]	[t]
Gefährliche Abfälle zur <b>Verwertung</b> :	9,5	13,0	3,6	3,3	2,7
Gefährliche Abfälle zur <b>Beseitigung</b> :	0,8	0,8	2,7	5,6	5,1
<b>SUMME gefährliche Abfälle:</b>	<b>10,3</b>	<b>13,8</b>	<b>6,3</b>	<b>8,9</b>	<b>7,8</b>
Nicht gefährliche Abfälle	[t]	[t]	[t]	[t]	[t]
Nicht gefährliche Abfälle zur Verwertung:	82,6	104,1	64,5	96,7	66,9
Nicht gefährliche Abfälle zur Beseitigung:	2,7	2,3	0,9	0,9	1,0
<b>Nicht gefährliche Abfälle:</b>	<b>85,3</b>	<b>106,4</b>	<b>65,4</b>	<b>97,6</b>	<b>67,8</b>
<b>SUMME aller Abfälle</b>	<b>[t]</b>	<b>[t]</b>	<b>[t]</b>	<b>[t]</b>	<b>[t]</b>
Abfälle zur Verwertung:	92,1	117,1	68,1	99,9	69,6
Abfälle zur Beseitigung:	3,5	3,1	3,6	6,5	6,1
<b>Summe aller Abfälle:</b>	<b>95,6</b>	<b>120,2</b>	<b>71,6</b>	<b>106,5</b>	<b>75,7</b>

Die Abfallmengen bewegen sich wieder ungefähr auf dem Niveau des Jahres 2019. Es gab keine besonderen Vorkommnisse, der Entsorgungsrhythmus wurde wie geplant eingehalten.

Bewertung mittels ABC-Methode: **B**

## Reinigungs- und Desinfektionsmittel

Um die strengen Hygieneanforderungen an unsere Produkte zu erfüllen, setzen wir verschiedene Reinigungs- und Desinfektionsmittel ein. Beim Einkauf der Mittel achten wir auf ökologische Aspekte. Die verbrauchte Menge ermitteln wir auf Basis der eingekauften Stoffe (ohne eine Lagerbestandsbereinigung).

Im Jahr 2021 haben wir 800 L Reinigungs- und Desinfektionsmittel eingekauft. Im Vergleich zum Vorjahr ist die zugekaufte gesunken (2020: 1111 L). Der geringere Verbrauch ist darauf zurückzuführen, dass weniger Hand- und Flächendesinfektionsmittel als zu Beginn der Pandemie eingekauft wurden.

Bewertung mittels ABC-Methode:

**B**

## Gefahrstoffe

In unserem Unternehmen werden nur wenige Stoffe bzw. Stoffgemische mit der Einstufung giftig bzw. sehr giftig verarbeitet (lipophile Vitamine und Spurenelemente). Unsere Gefahrstoffe sind in einem Gefahrstoffkataster erfasst und Gruppenbetriebsanweisungen liegen vor.

Bewertung mittels ABC-Methode:

**B**

## Gefahrgut

Im Jahr 2021 haben insgesamt 73.593 Paketsendungen unser Haus verlassen. Davon waren 45,1 t Gefahrgutsendungen (Vorjahr 46,5t). Gefahrgutrechtliche Vorfälle gab es nicht.

Bewertung mittels ABC-Methode:

**B**

### 3.1.5 Energie

#### → direkter Umweltaspekt

Die benötigte elektrische Energie des Stammhauses und aller Nebengebäude wird seit 2013 zu 100 % aus regenerativen Quellen bezogen. Dadurch wird kein CO<sub>2</sub> emittiert.

Der Stromverbrauch ist 2021 im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Dies ist auf den Betrieb des neuen Verwaltungsgebäudes zurück zu führen. Der neue Balken ab 2021 stellt die eigenerzeugte Energie durch die 2. PV Anlage des Unternehmens dar.

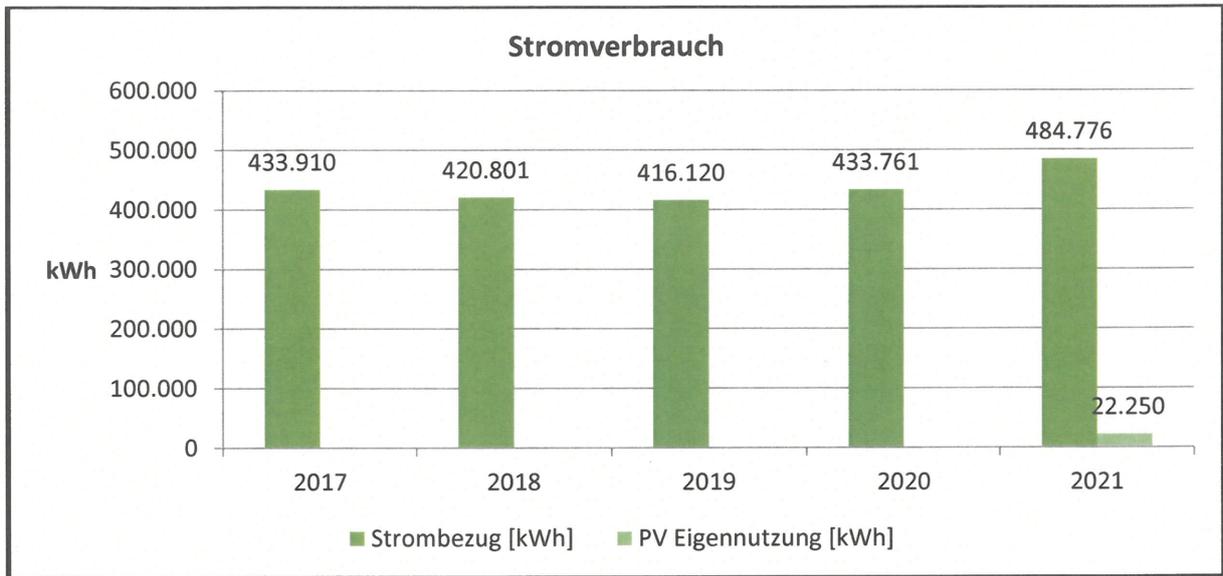


Abb. 5: Gesamtstromverbrauch

Die Stromerzeugung durch die bereits vorhandene Photovoltaikanlage stieg weiter an (siehe Abbildung 5). Der deutlich höhere Ertrag ist durch den Betrieb der zweiten PV-Anlage zu erklären, deren Ertrag direkt im Gebäude genutzt wird.

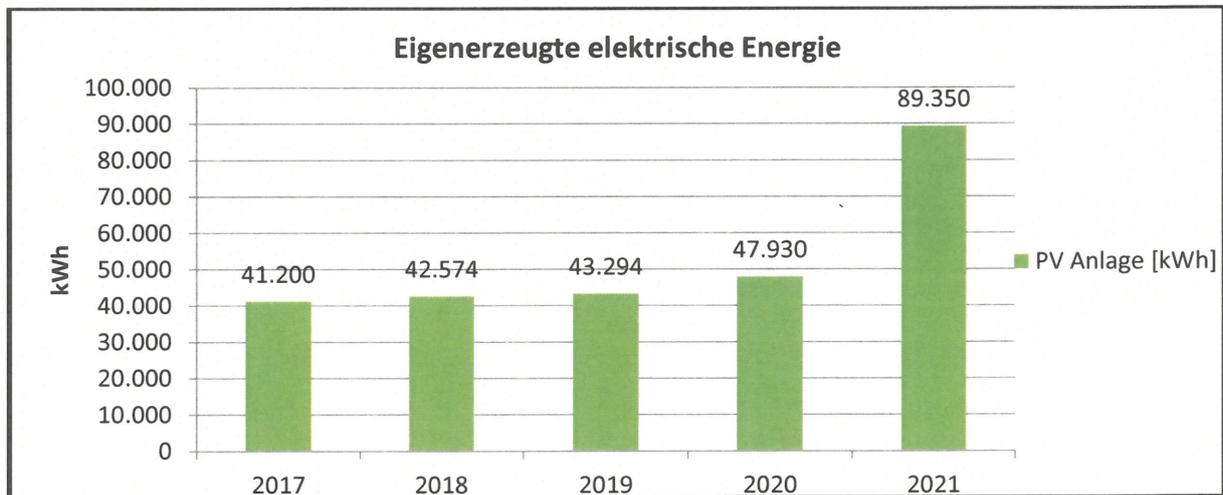


Abb. 6: Eigenerzeugte elektrische Energie [kWh]

Eine Bereinigung zwischen dem zugekauften Strom und dem selbsterzeugten Strom findet nicht statt, da dies nicht aussagekräftig ist.

Bewertung mittels ABC-Methode:	<b>B</b>
--------------------------------	----------

## Thermische Energie

Zur Versorgung unseres Unternehmens mit Wärme und Warmwasser sind seit 2020 drei Erdgasheizkessel in Betrieb.

Die Heizungen werden turnusmäßig gewartet. Die Abgaswerte sind innerhalb der gesetzlichen Vorgaben. Insgesamt haben wir dieses Jahr 596.919 kWh Wärmeenergie durch die Verbrennung von Erdgas verbraucht.

Damit ist der Erdgasverbrauch im Vergleich zum Vorjahr um 9 % gestiegen (2020: 547.805 kWh).

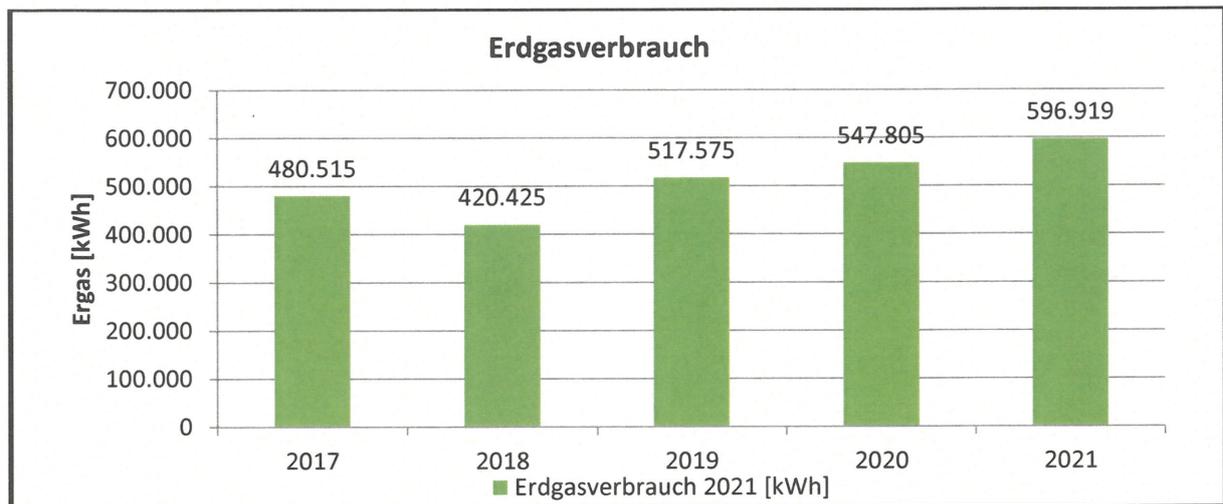


Abb. 7: Erdgasverbrauch

Neben den Heizkesseln erzeugen wir Wärme durch eine Holzpelletheizung. Die verwendeten Pellets stammen zu 100 % aus heimischem Nadelholz. Im Jahr 2021 wurden 47.800 kg Holzpellets (= 234.220 kWh) eingekauft (ohne Lagerstandbereinigung<sup>5</sup>). Die Menge an Holzpellets war geringer als im Vorjahr. Durch die Verwendung von Holzpellets konnten im Vergleich zum fossilen Brennstoff Heizöl 106.902 kg CO<sub>2</sub> eingespart werden.

Bewertung mittels ABC-Methode:

A

Anmerkung: Die Bewertung mit „A“ resultiert daher, dass wir dem Thema Erdgasverbrauch einen hohen Stellenwert geben. Von 2017 bis 2021 hat sich der Erdgasverbrauch von 480 MWh auf 597 MWh erhöht.

## Gradtagzahlen

Um den Jahresenergieaufwand der Heizung über mehrere Jahre vergleichen zu können, werden Gradtagzahlen berücksichtigt. So können die Heizperioden besonders kalter sowie überdurchschnittlich warmer Jahre unter Zuhilfenahme der mittleren Tagestemperaturen korrigiert und miteinander

<sup>5</sup> Hierdurch ergibt sich eine Unschärfe. Der tatsächliche Verbrauch kann um bis zu +/- 25 % von der zugekauften Menge abweichen.

verglichen werden. Seit 2016 wird die Holzpellettheizung bei der Berechnung des Heizenergieaufwands mitberücksichtigt.

Der negative bereinigte Wert bedeutet, dass wir unterm Strich weniger Energie verbraucht haben, wenn die Temperaturen miteingerechnet werden.

	2019	2020	2021	Einheit
Erdgas und Holzpellets (gesamt)	798.975	899.429	833.190	kWh
Differenz zum Vorjahr (unbereinigt)	+ 4,4	+13,4	-7,36	%
Verbrauch bereinigt um Gradtagzahlen	- 3,9	+17,1	-7,4	%

### 3.1.6 Biologische Vielfalt

**Bodenschutz**  
→ direkter Umweltaspekt

Es wurde kein altlastenverdächtiger Vorfall auf dem Betriebsgelände bekannt. Rund um die Gebäude, Parkplätze und Wege ist ein sorgsam ausgearbeitetes Bepflanzungsschema umgesetzt. Hierzu zählen beispielsweise Kräuter- und Wildblumenmischungen anstatt reinem Rasen. Damit kann für Insekten ein Lebensraum geboten werden. Im Zuge des Neubaus wurde das Betriebsgelände neu geplant und so wird noch mehr Platz für unterschiedliche Lebensräume geboten. Anfallendes Regenwasser kann an Ort und Stelle versickern bzw. wird zu einem Teil seit 2021 als Grauwasser für unsere Toiletten und Wasser zur Bewässerung des Gartens gesammelt und genutzt.

Die Gebäudefläche beträgt 10.729 m<sup>2</sup> davon sind 3.227 m<sup>2</sup> mit einer Dachbegrünung versehen.

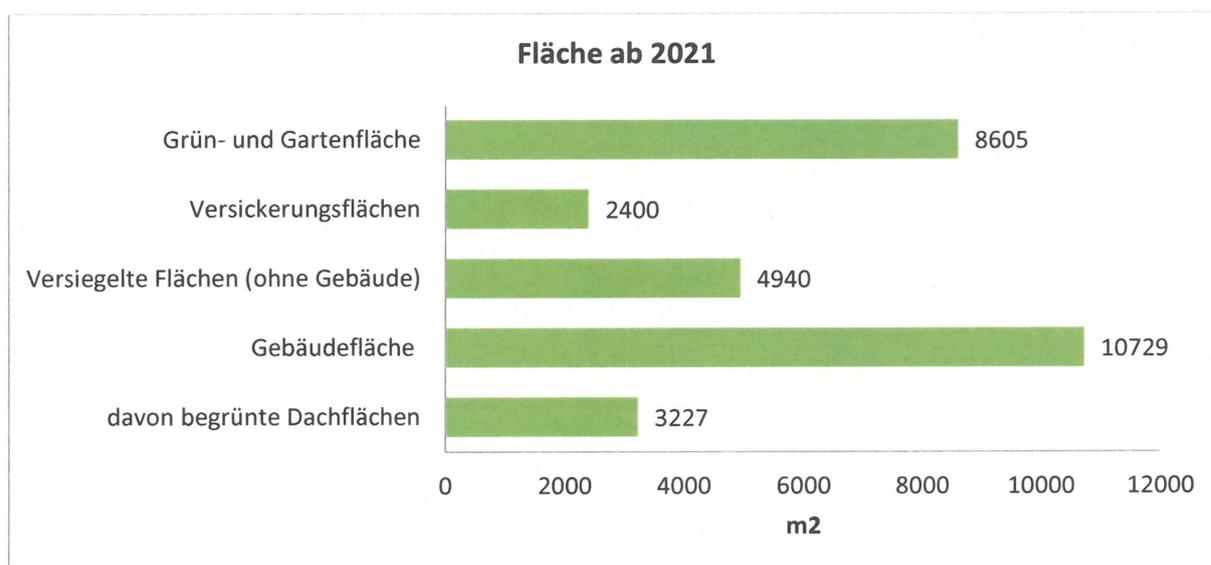


Abb. 8: Flächen des Betriebsgeländes

### 3.1.7 Bau / Umbau

#### Sanierung Bestandsgebäude B

Nach dem großen Neubau eines neuen Gebäudes im Jahr 2020 wurde in 2021 ein Bestandsgebäude thermisch saniert. Es wurde mit neuen Fenstern, LED-Beleuchtung und neuen Böden in Büros ausgestattet, die Elektrik wurde erneuert, Decken abgehängt, optisch und akustisch neugestaltet und an das neue Gebäude angepasst. Da es zwischen diesen Gebäuden auch einen Übergang im Obergeschoss gibt, sieht es nun wie eine Einheit aus.

#### 3.1.8 Notfallorganisation am Standort

Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz ist nicht nur ein hohes persönliches Gut, es ist auch eine Grundvoraussetzung für Beschäftigungsfähigkeit. Um unsere Mitarbeiter zu schützen, betreiben wir eine umfassende Notfallvorsorge mit dazugehörigen Notfallmaßnahmen. Zu diesen Maßnahmen zählen: Ersthelfer, Notfallstation, persönliche Schutzausrüstung, Schulungen, technische Maßnahmen wie Auffangwannen und Absperrschieber für umweltkritische Flüssigkeiten. Um die Maßnahmen sicherzustellen finden regelmäßige Begehungen einzelner Bereiche und Übungen z.B. Räumungsübung statt. Arbeitsschutztechnische Punkte werden in Sitzungen des Arbeitsschutzausschusses besprochen.

### 3.2 Bewertung der Umweltaspekte

Um die beschriebenen Umweltaspekte besser bewerten zu können, zeigt die folgende Tabelle eine zusammenfassende Auflistung der Umweltaspekte mit entsprechender Kennzahl und dem Trend.



### Kernindikatoren im Überblick (Betriebliche-Bilanz)

	2017	2018	2019	2020	2021	Einheit	Trend
<b>Mitarbeiter</b>							
Anzahl Mitarbeiter	104	107	107	116	119	MA	↑
Gebäudefläche	9.740	9.740	9.740	9.740	10.729	m <sup>2</sup>	↑
<b>Fertigware (OUTPUT)</b>							
Fertigware	1.590	1.429	1.517	1.664	1.693	t	↑
<b>Energieerzeugung (OUPUT)</b>							
Elektroenergie (Photovoltaik)	41.200	42.574	43.294	47.930	98.350	kWh	↑
<b>Energieverbrauch (INPPUT)</b>							
Elektrische Energie	433.910	420.801	416.120	433.761	517.887	kWh	↑
Kernindikator (elektr. Energieverbrauch/ Fertigware)	273	294	274	306	306	kWh/t	←
Erdgas	480.515	420.425	517.575	547.805	596.919	kWh	↑
Kernindikator (Erdgasverbrauch/Gebäudefläche)	49	43	53	56	56	kWh/m <sup>2</sup>	←
Kernindikator (Erdgasverbrauch/Fertigware)	302	294	341	329	353	kWh/t	↓
Holzpellets	279.300	339.200	275.772	351.624	234.220	kWh	↑
Kernindikator (Holzpellets/Gebäudefläche)	29	35	28	36	22	kWh/m <sup>2</sup>	↓
Kernindikator (Holzpellets/Fertigware)	4.620	3.929	182	211	138	kWh/t	↓
Summe Energieverbrauch	1.193.725	1.180.426	1.209.467	1.333.190	1.349.026	kWh	↑
Kernindikator (Energieverbrauch/Gebäudefläche)	123	121	124	137	126	kWh/m <sup>2</sup>	↑
Kernindikator (Energieverbrauch/Fertigware)	751	826	797	801	797	kWh/t	↓
<b>Abfallaufkommen (OUTPUT)</b>							
Ungefährliche Abfälle	85,3	106,4	65,4	97,6	67,8	t	↓
Kernindikator (ungef. Abfälle/Fertigware)	54	74	43	59	40	kg/t	↓
Gefährliche Abfälle	10,3	13,8	6,3	8,9	7,8	t	↓
Kernindikator (gef. Abfälle/Fertigware)	6	10	4	5	5	kg/t	←
Summe Abfälle	95,6	120,2	71,7	106,5	75,7	t	↓
Kernindikator (Abfälle/Fertigware)	60	84	47	64	45	kg/t	↓
<b>Wasserverbrauch (INPUT/ OUTPUT)</b>							
Wasserverbrauch (gesamt)	1.762	1.773	2.587	2.313	1.885	m <sup>3</sup>	↑
Kernindikator (Wasserverbrauch/Mitarbeiter)	17	17	24	20	16	m <sup>3</sup> /MA	↑
Wasserverbrauch Produktanteil (gesamt)	496	382	416	408	442	m <sup>3</sup>	↑
Kernindikator (Wasserverbrauch Produktanteil/ Fertigware)	0,312	0,267	0,274	0,245	0,261	m <sup>3</sup> /t	↑
<b>Reinigungsmittel</b>							
Reinigungs- u. Desinfektionsmittel (gesamt)	924	617	1093	1111	800	l	↓
Kernindikator (Reinigungs- u. Desinfektionsmittel/ Fertigware)	0,581	0,432	0,721	0,668	0,473	l/t	↓

# V Impressum und Gültigkeitserklärung

## Herausgeber der Umwelterklärung:

**SaluVet GmbH**  
Stahlstraße 5  
Eingang Steinstraße 33  
88339 Bad Waldsee  
Tel.: 07524/4015-0  
E-Mail: [info@saluvel.de](mailto:info@saluvel.de)  
[www.saluvel.de](http://www.saluvel.de)

**Stand:** August 2022

**Termin der nächsten Umwelterklärung:** 2023



## Gültigkeitserklärung

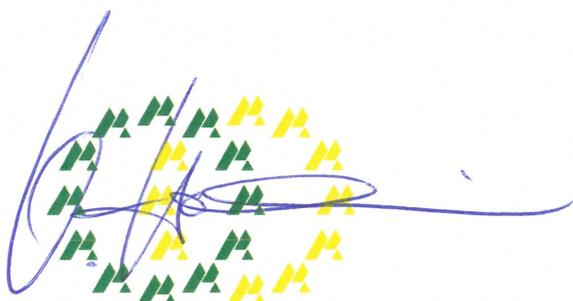
Der unterzeichnende EMAS Umweltgutachter Dr. Ulrich Hommelsheim mit der Registrierungsnummer DE-V-0177, akkreditiert und zugelassen für den Bereich NACE 10.9 und NACE 21.1, bestätigt, begutachtet zu haben, dass der Standort in der Stahlstraße 5, 88339 Bad Waldsee wie in der vorliegenden Umwelterklärung der SaluVet GmbH angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr.1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in der Fassung vom 28.08.2017 und 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass:

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der durch die Verordnung (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 der Kommission geänderten Fassung durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen und
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Berlin, den 19.08.2022



Dr. Ulrich Hommelsheim  
Umweltgutachter DE-V-0117

**GUT Zertifizierungsgesellschaft  
für Managementsysteme mbH  
Umweltgutachter DE-V-0213**

Eichenstraße 3 b  
D-12435 Berlin

Tel: +49 30 233 2021-0  
Fax: +49 30 233 2021-39  
E-Mail: [info@gut-cert.de](mailto:info@gut-cert.de)

## VII Freigabe für die Öffentlichkeit

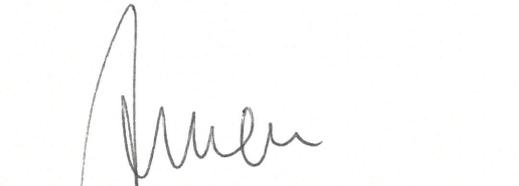
Hiermit gibt die Geschäftsführung der SaluVet GmbH die Umwelterklärung für die Öffentlichkeit frei.

Bad Waldsee, August 2022



---

Volker Schwarz  
- Geschäftsführer -



---

Dr. Robert Aman  
- Umweltmanagementbeauftragter -

